



## **Geschäftsführung Rat**

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@stadt-koeln.de

Datum: 18.09.2015

## **Niederschrift**

über die **15. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **10.09.2015**, 15:40 Uhr bis 21:17 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger; Benthem van, Henk Bezirksbürgermeister; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes, Birgit; Götz, Stefan; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, Andreas; Heuser, Marion; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klausning, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Rottmann, Hendrik; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Scholz, Tobias; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Schwab, Luisa; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Gräfin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Woller, Julia; Wolter, Andreas Bürgermeister; Wolter, Judith; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir

#### **Bezirksbürgermeister**

Hupke, Andreas Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

#### **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

**Schriftführerin**

Frau Kramp

**Stenografen**

Herr Becker

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Haug, Jochen; Laufenberg, Sylvia;

**Bezirksbürgermeisterin**

Blömer-Frerker, Helga Bezirksbürgermeisterin

**Bezirksbürgermeister**

Homann, Mike Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef Bezirksbürgermeister; Schößler, Bernd Bezirksbürgermeister; Fuchs, Norbert Bezirksbürgermeister; Thiele, Markus Bezirksbürgermeister

**Verwaltung**

Reker, Henriette Beigeordnete

**Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister begrüßt die beiden neuen Ratsmitglieder Luisa Schwab und Tobias Scholz. Frau Schwab folgt Herrn Dr. Welpmann nach, der sein Mandat am 31. August niedergelegt hat. Herr Scholz tritt die Nachfolge von Frau Dr. Symanski an, die ihr Mandat ebenfalls am 31. August niedergelegt hat.

Der Oberbürgermeister verpflichtet Frau Schwab und Herrn Scholz gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung.

- II. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Kron, Herrn Dr. Schoser und Herrn Unna vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

## Zusetzungen:

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.7 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Wie kann die Stadt die enorme Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge in Köln besser koordinieren?"  
AN/1349/2015
- 4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Sachstands-Abfrage: Wie geht es weiter mit dem Beschluss der BV Innenstadt für eine lizenzierte Abgabestelle von Cannabis-Produkten?"  
AN/1350/2015
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.29 Weiteres Vorgehen Sanierung Bühnen Köln  
2499/2015
- 10.30 Beschluss über die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel";  
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss  
2528/2015
- 10.31 Verlängertes Interim Bühnen Köln  
2623/2015
- 17 Wahlen
- 17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neubesetzung von Aufsichtsräten und sonstigen Gremien"  
AN/1325/2015
- 17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nachbesetzung von Ausschüssen und stellv. Ausschussvorsitz"  
AN/1326/2015
- 17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Umbesetzung in den Ausschüssen"  
AN/1344/2015
- 17.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Umwelt und Grün"  
AN/1372/2015
- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nachbesetzung von Ausschüssen und StEB-Verwaltungsrat"  
AN/1383/2015

- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubesetzung verschiedener Gremien"  
AN/1373/2015
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.9 Beteiligungserwerb durch die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)  
2565/2015
- 24.10 RheinEnergie AG  
hier: Mittelbare Beteiligung der Stadt Köln über die Energie- und Wasserversorgung

**Absetzungen:**

- 6 Ortsrecht
  - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
  - 6.3.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln  
1414/2015
  - 10 Allgemeine Vorlagen
  - 10.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Flehbach, Kurtenwaldbach und an der Strunde  
1468/2015
  - 10.20 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Einrichtung eines Konsultationskreises zur Begleitung der Umsetzung des EHZK  
1986/2015
  - 23. Grundstücksangelegenheiten
  - 23.5 Verkauf von 2 städtischen Kita-Grundstücken in den Stadtteilen Köln-Vingst und Köln-Niehl an Privatinvestoren nach durchgeführtem Investorenwettbewerb  
2265/2015
  - 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 26.4 RheinEnergie AG: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der AggerEnergie GmbH  
(diese Angelegenheit wird unter Top 24.8 behandelt)
- IV. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass zur Sitzung mehrere Dringlichkeitsanträge vorgelegt worden seien.

Zunächst handelt es sich um

- 3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015

Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

Des Weiteren liegt folgende Angelegenheit vor:

- 3.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Keine rassistische und gewaltverherrlichende Propaganda in Köln!"  
AN/1380/2015

Auch hier stimmt der Rat der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

Darüber hinaus liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

- 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln"  
AN/1385/2015

Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung ebenfalls einvernehmlich zu.

- V. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion folgenden Antrag verfristet vorgelegt habe.

- 3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Interkommunale Lösung für ein Frischezentrum"  
AN/1369/2015

Auf Nachfrage erklärt die CDU-Fraktion, dass sie den Antrag für die heutige Sitzung zurückziehe und um Aufnahme in die Tagesordnung der folgenden Ratssitzung bitte.

Die Sache wird bis zur folgenden Sitzung des Rates zurückgestellt.

- VI. Ratsmitglied Breite beantragt, die im nicht öffentlichen Teil unter Punkt 21.1 enthaltene Angelegenheit

21.1 Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Erwerb einer Immobilie durch die Stadt Köln  
AN/1323/2015

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1370/2015

im öffentlichen Teil – als neuen Punkt 3.1.9 – zu behandeln.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe pro Köln, der Gruppe Deine Freunde sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion zu.

VII. Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Punkte, die das Thema "Flüchtlinge" behandeln, gemeinsam zu erörtern. Es handelt sich um die Punkte

3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gesamtkonzept zur Flüchtlingsunterbringung"  
AN/1300/2015

3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Umwandlung des Autonomen Zentrums in eine Asylbewerberunterkunft"  
AN/1221/2015

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Keine rassistische und gewaltverherrlichende Propaganda in Köln!"  
AN/1380/2015

und

3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln"  
AN/1385/2015

Ratsmitglied Kienitz bittet, Punkt

3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015

ebenfalls in diesen Themenblock einzubeziehen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu, entscheidet jedoch, Punkt 3.1.7 aus dieser gemeinsamen Erörterung herauszunehmen.

IX. Ratsmitglied Kienitz bittet, die Behandlung von Punkt

23.4 Grundstücksverkauf Friedensstraße in Köln-Porz-Elsdorf  
2365/2015

zurückzustellen. In dieser Angelegenheit sind Fragen, die im vorberatenden Ausschuss gestellt wurden, bisher unbeantwortet geblieben. Deshalb sei eine Beschlussfassung heute nicht möglich.

Der Rat beschließt anschließend mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke., die Sache zu vertagen.

X. Der Rat legt die Tagesordnung im Übrigen wie folgt fest:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  - 2 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
  - 2.1 Annahme einer Schenkung für das Museum Ludwig  
hier: Schenkung eines Kunstwerkes von Alan Sonfist  
2173/2015
  - 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
  - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  - 3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gesamtkonzept zur Flüchtlingsunterbringung"  
AN/1300/2015
  - 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Vorübergehende Nutzung des Busbahnhofes Breslauer Platz für Fernbusse bis zur Neubebauung"  
AN/1314/2015
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten  
AN/1374/2015

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/1376/2015

3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Umwandlung des Autonomen Zentrums in eine Asylbewerberunterkunft"  
AN/1221/2015

3.1.4 Antrag von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Kostenerstattung für zusätzlichen Verwaltungsaufwand durch fehlerhafte und manipulative Briefwahl-Postkartenaktion der SPD"  
AN/1310/2015

Mitteilung der Verwaltung aus der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen vom 31.08.2015  
2532/2015

3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015

3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Interkommunale Lösung für ein Frischezentrum"  
AN/1369/2015  
(zurückgestellt)

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Keine rassistische und gewaltverherrlichende Propaganda in Köln!"  
AN/1380/2015

3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln"  
AN/1385/2015

3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Erwerb einer Immobilie durch die Stadt Köln"  
AN/1323/2015

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1370/2015



3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Finanzielle Förderung des Kölner Karnevals auf dem Prüfstand"  
AN/0475/2015

4.2 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln"  
AN/1031/2015

Antwort der Verwaltung vom 17.08.2015  
2151/2015

4.3 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Entwicklung einer „Digitalen Agenda“: Kosten und Sachstand"  
AN/1032/2015

Antwort der Verwaltung vom 04.09.2015  
2172/2015

4.4 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Querfinanzierung des DITIB-Islamisierungszentrums durch die Stadt Köln"  
AN/1222/2015

Antwort der Verwaltung vom 27.08.2015  
2484/2015

4.5 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Aktueller Sachstand beim Thema Asyl"  
AN/1224/2015

Antwort der Verwaltung vom 04.09.2015  
2507/2015

4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Köln und Peking - das sind echte Freunde" – Umgang mit der Partnerstadt"  
AN/1295/2015

Antwort der Verwaltung vom 10.09.2015  
2654/2015

4.7 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Wie kann die Stadt die enorme Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge in Köln besser koordinieren?"  
AN/1349/2015

- 4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Sachstands-Abfrage: Wie geht es weiter mit dem Beschluss der BV Innenstadt für eine lizenzierte Abgabestelle von Cannabis-Produkten?"  
AN/1350/2015  
  
Antwort der Verwaltung vom 10.09.2015  
2682/2015
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
  - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
  - 6.1 Satzungen
  - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
  - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
    - 6.3.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln  
1414/2015  
(zurückgezogen)
  - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2015 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014.  
2313/2015

- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 8.1 Überplanmäßige Auszahlung / Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung  
2555/2015
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Hochwasserschutzmaßnahmen an Stadtbahnanlagen  
Hier: Grundsatzbeschluss  
2478/2014
- 10.2 Lieferung von Spielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör  
2497/2014
- 10.3 Aufstockung der Konzeptionsförderung an die freien und privaten Theater,  
Haushaltsjahr 2015-2018  
2048/2015
- 10.4 Beschwerde von Herrn ██████████ vom 28.08.2014 gegen den Ratsbeschluss vom 08.04.2014 bezüglich der Standorte für Flüchtlingsunterkünfte, hier: Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 16.04.2015  
2053/2015
- 10.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Flehbach, Kurtenwaldbach und an der Strunde  
1468/2015  
(zurückgezogen)
- 10.6 Revitalisierung der Innenstadt von Porz  
hier: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie  
1725/2015  
  
Änderungsantrag von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln)  
AN/1311/2015
- 10.7 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
hier: Beschaffung von 250 Parkscheinautomaten (PSA)  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)  
1942/2015
- 10.8 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2015/2016  
1946/2015

- 10.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Jahresabschluss 2014  
2110/2015
- 10.10 Entwurf des Jahresabschlusses 2013  
2246/2015
- 10.11 Dringend notwendiger Umbau des ehemaligen Katastrophenschutzentrums Robert-Perthel-Str. 50 zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1869/2015
- 10.12 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Max-Planck-Straße, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1916/2015
- 10.13 Bezahlbaren Wohnraum sichern - Investoren motivieren - Sonderprogramm auflegen (Beschlüsse vom 17.12.2013, 2829/2013 und 23.06.2015, 1175/2015)  
1933/2015
- 10.14 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel im Jahr 2015  
2288/2015
- 10.15 Stellenzusetzung zur Prävention und zum Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung im Rahmen von Diversity  
1962/2015
- 10.16 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel im Jahr 2015 - Bezuschussung des Therapiezentrums für Folteropfer  
2334/2015
- 10.17 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2015  
2376/2015
- 10.18 Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens für den Abschluss einer Feuerexcedenten-Versicherung für die Exponate der Museen und Archive  
2358/2015
- 10.19 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Fortschreibung des EHZK  
2002/2015
- 10.20 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Einrichtung eines Konsultationskreises zur Begleitung der Umsetzung des EHZK  
1986/2015  
(zurückgezogen)

- 10.21 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln  
1296/2015
- 10.22 Beschluss über die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung";  
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss  
1990/2015
- 10.23 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Rheinische Musikschule Köln, Vogelsanger Str. 28-32, 50823 Köln  
1223/2015
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1351/2015
- 10.24 Generalinstandsetzung des Gebäudetrakts D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädiotechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50676 Köln  
Baubeschluss  
1338/2015
- 10.25 Errichtung eines Grundschulverbunds am Grundschulstandort Vogelsanger Straße gem. § 83 SchulG NRW  
1957/2015
- 10.26 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2015 bis 2017  
2057/2015
- 10.27 Maßnahmen zur Umsetzung des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst - Zielvorgaben für den Frauenanteil in Aufsichtsräten und Geschäftsführungen städtischer Beteiligungsgesellschaften  
1692/2015
- 10.28 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Abshofstraße in Köln-Merheim; Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für das Einbringen einer Stahlspundwand mit betoniertem Kopfbalken und Umwehrung  
0949/2015
- 10.29 Weiteres Vorgehen Sanierung Bühnen Köln  
2499/2015

- 10.30 Beschluss über die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel"; hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss  
2528/2015
- 10.31 Verlängertes Interim Bühnen Köln  
2623/2015
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1387/2015
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 11.1 202. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal  
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal  
hier: Feststellungsbeschluss  
1953/2015
- 11.2 198. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim  
Arbeitstitel: Von-Quadt-Straße in Köln-Dellbrück  
hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss  
1874/2015
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Satzungsbeschluss betreffend die 6. Änderung des Bebauungsplanes  
6250/04  
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf 6. Änderung/Mischgebiet südlich IKEA  
1936/2015
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 75409/04  
Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil, 2. Änderung  
0917/2015
- 12.3 Beschluss über Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63466/02  
Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld  
1954/2015

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weidenpesch  
Arbeitstitel: Neusser Straße 744 in Köln-Weidenpesch  
1882/2015
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2042/2015
- 17 Wahlen
- 17.1 Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 5./6. Oktober 2015 in Ettlingen  
2044/2015  
  
Vorschlag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piratent und der Gruppe Deine Freunde  
AN/1375/2015
- 17.2 Neubesetzung der Sitze in den Gremien der Deutschen Sektion des RGRE  
2045/2015
- 17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neubesetzung von Aufsichtsräten und sonstigen Gremien"  
AN/1325/2015
- 17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nachbesetzung von Ausschüssen und stellv. Ausschussvorsitz"  
AN/1326/2015
- 17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Umbesetzung in den Ausschüssen"  
AN/1344/2015
- 17.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Umwelt und Grün"  
AN/1372/2015

- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nachbesetzung von Ausschüssen und StEB-Verwaltungsrat"  
AN/1383/2015
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubesetzung verschiedener Gremien"  
AN/1373/2015
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Jungbluthgasse, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1880/2015
- 18.2 Dringend notwendiger Umbau der Turnhalle Karl-Marx-Allee 3 (bzw. Merianstr 6), 50769 Köln-Chorweiler sowie Aufstellung von Containerunterkünften zur Nutzung als Notmaßnahme für die Unterbringung von Flüchtlingen  
1975/2015
- 18.3 Ergänzung zum Baubeschluss (Vorlagennummer 0685/2015) vom 23.06.2015 für die 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn in Rodenkirchen  
2071/2015
- 19 -

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 21.1 Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Erwerb einer Immobilie durch die Stadt Köln (hier zurückgezogen – wird im öffentlichen Teil unter Punkt 3.1.9 behandelt)  
  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Verlängerung eines langjährigen Mietvertrages  
0438/2014



- 23.2 Rückübertragung einer Teilfläche des Grundstücks Rochusstraße 145 - 147 in Köln-Bickendorf, Gemarkung Müngersdorf, Flur 80, Flurstück aus 1841, Größe 6.543 m<sup>2</sup> aus dem Sondervermögen der Gebäudewirtschaft in das Allgemeine Liegenschaftsvermögen  
1809/2015
- 23.3 Grundstücksverkauf im Baugebiet "Katterbacher Weg" (Frankenforster Straße) in Köln-Höhenhaus - Wohnen  
2255/2015
- 23.4 Grundstücksverkauf Friedensstraße in Köln-Porz-Elsdorf  
2365/2015  
(zurückgestellt)
- 23.5 Verkauf von 2 städtischen Kita-Grundstücken in den Stadtteilen Köln-Vingst und Köln-Niehl an Privatinvestoren nach durchgeführtem Investorenwettbewerb  
2265/2015  
(zurückgezogen)
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Bedarfsfeststellung zu Telekommunikation- und Netzproviderleistungen  
1792/2015
- 24.2 Einleitung von Vergabeverfahren zum Abschluss von Rahmenverträgen für den allgemeinen städtischen Bedarf  
1867/2015
- 24.3 Fernbusterminal  
1671/2015
- 24.4 Interkommunale Kooperation - Sachstand zu den Planungen für einen zweiten gemeinsamen RZ-Standort mit dem LVR-InfoKom und Bedarfsfeststellung als Ersatz für den RZ-Standort im Stadthaus Deutz  
2225/2015
- 24.5 Bedarfsfeststellung zum Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Tablets für Kölner Schulen  
3680/2014
- 24.6 RheinEnergie AG: Optionen auf Anteilserhöhungen für die Gemeinden Morsbach und Reichshof  
2426/2015
- 24.7 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet  
2362/2015

- 24.8 RheinEnergie AG: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der AggerEnergie GmbH  
2427/2015
- 24.9 Beteiligungserwerb durch die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)  
2565/2015
- 24.10 RheinEnergie AG: Mittelbare Beteiligung der Stadt Köln an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG  
2508/2015
- 25 Wahlen
- 25.1 Wiederwahl einer Schiedsperson  
1289/2015
- 25.2 Wiederwahl einer Schiedsperson  
1292/2015
- 25.3 Bestellung einer Prüferin und eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes  
2308/2015
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Städtisches Grundstück Swinestraße in Köln-Chorweiler  
1920/2015
- 26.2 Städtisches Grundstück Erlenweg in Köln - Bickendorf  
1927/2015
- 26.3 Insolvenz der Fa. MBE Cologne Engineering GmbH in Köln-Kalk; Entscheidung über den Verzicht auf ein Vermieterpfandrecht (Wert ca. 500.000 €) und Abschluss eines Mietvertrages mit einem neuen Investor  
2140/2015
- 26.4 RheinEnergie AG: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der AggerEnergie GmbH  
(hier zurückgezogen – wird unter Punkt 24.8 behandelt)

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

#### **2.1 Annahme einer Schenkung für das Museum Ludwig hier: Schenkung eines Kunstwerkes von Alan Sonfist 2173/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung des Gemäldes „Bough Mask“ von Alan Sonfist durch Herrn Xiaohui Lin, Shenyang, China, mit großem Dank an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

#### **3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gesamtkonzept zur Flüchtlingsunterbringung" AN/1300/2015**

Ratsmitglied Detjen zieht die Angelegenheit im Namen der Antragsteller zurück.

---

#### **Anmerkungen:**

- Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den folgenden Punkten behandelt:

##### **3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Umwandlung des Autonomen Zentrums in eine Asylbewerberunterkunft" AN/1221/2015**

- 3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015
- 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln"  
AN/1385/2015

- Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

**3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Vorübergehende Nutzung des Busbahnhofes Breslauer Platz für Fernbusse bis zur Neubebauung"  
AN/1314/2015**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten  
AN/1374/2015**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/1376/2015**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.:**

Der Beschlussvorlag wird wie folgt ergänzt:

„Der Breslauer Platz soll auch bei einem Umzug des zentralen Fernbusbahnhofes zum Flughafen Köln/Bonn als Fernbushalt erhalten bleiben.  
Falls ein solcher Halt an dieser Stelle der Entwicklung des Breslauer Platzes zu einem öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität entgegenstehen sollte, richtet die Verwaltung an einem anderen innerstädtischen Ort mit guter ÖPNV-Anbindung einen Fernbushalt ein. Zu prüfen sind hierfür u.a. der Bahnhof Mülheim, der Bahnhof Ehrenfeld und der Bahnhof Deutz.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe pro Köln, der Gruppe Deine Freunde sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten:**

1. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 13.11.2014 zur Etablierung des neuen Fernlinienbusbahnhofes am Flughafen Köln/Bonn im Jahr 2015 und sieht diesen Standort als den derzeit geeigneten an. Der Rat wird die Entwicklung des Fernbusverkehrs in Köln weiter beobachten und bei Bedarf nachsteuern.

2. Die Verwaltung wird gebeten, sich kurzfristig mit Nachdruck für eine Taktverdichtung der bestehenden ÖPNV-Anbindung am Flughafen Köln/Bonn ab Aufnahme des Betriebes des Fernbusbahnhofes, vor allem in den Randzeiten und am Wochenende, einzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt dem Rat zeitnah ein Konzept zur Lenkung der Touristenbusse vorzulegen, denen auch weiterhin gestattet werden soll, das Zentrum anzufahren. Ein wesentliches Ziel ist die Entlastung der Komödienstraße und der Domumgebung vom Touristenbusverkehr.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten **zugestimmt**.

#### **3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Umwandlung des Autonomen Zentrums in eine Asylbewerberunterkunft" AN/1221/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob es mit vertretbarem Aufwand möglich wäre, das bisher als linksextremes „Autonomes Zentrum“ benutzte städtische Gebäude in der Luxemburger Straße in eine Asylbewerberunterkunft umzuwandeln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln **abgelehnt**.

---

#### **Anmerkungen:**

- Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den folgenden Punkten behandelt:

- 3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gesamtkonzept zur Flüchtlingsunterbringung"  
AN/1300/2015
- 3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015
- 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln"  
AN/1385/2015

**3.1.4 Antrag von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Kostenerstattung für zusätzlichen Verwaltungsaufwand durch fehlerhafte und manipulative Briefwahl-Postkartenaktion der SPD"  
AN/1310/2015**

**Mitteilung der Verwaltung aus der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen vom 31.08.2015  
2532/2015**

Unter Hinweis auf die vorliegende Mitteilung der Verwaltung zieht Ratsmitglied Henseler seinen Antrag zurück.

**3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

1. Die Stadt Köln tritt der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und den in der Vereinbarung genannten Krankenkassen zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach §264 Absatz 1 SGB V (Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)) in Verbindung mit §§1,1a Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Nordrhein-Westfalen bei.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Einführung der Gesundheitskarte für Geflüchtete einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln zugestimmt.

**Anmerkung:**

- 3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gesamtkonzept zur Flüchtlingsunterbringung"  
AN/1300/2015
- 3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Umwandlung des Autonomen Zentrums in eine Asylbewerberunterkunft"  
AN/1221/2015

- 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln"  
AN/1385/2015

**3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Interkommunale Lösung für ein Frischezentrum"  
AN/1369/2015**

Diese Angelegenheit wurde bis zur folgenden Sitzung des Rates zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer V – Seiten 5 und 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**3.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Keine rassistische und gewaltverherrlichende Propaganda in Köln!"  
AN/1380/2015**

**Beschlüsse:**

**I. Mündlicher Änderungsantrag von Ratsmitglied Beckamp:**

Die Absätze 3 und 4 des Antrages sollen wie folgt ergänzt bzw. geändert werden:

Aufgrund der Erfahrungen mit dem Hogesa-Aufmarsch in Köln im Oktober 2014 fordert der Rat der Stadt Köln die Polizei auf, alle rechtlichen Möglichkeiten eines Verbots des für den 25. Oktober 2015 angekündigten Hogesa-Aufmarsches und anderer rechtsradikaler, **linksradikaler und islamistischer** Versammlungen auszuloten.

Der Rat der Stadt Köln bittet die Kölnerinnen und Kölner, sich an den Protesten gegen Hogesa und jeglichen Aufmarsch rechtsradikaler Gruppen zu beteiligen. – Stellen wir uns quer gegen Rassismus und **rechte jegliche** Gewalt!

**Abstimmungsergebnis**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Ursprungsantrag:**

Der Rat der Stadt verurteilt den erneuten Versuch der Hogesa-Bewegung, Köln als Bühne für ihre menschenverachtende und gewaltverherrlichende Propaganda zu missbrauchen. Die Hogesa-Demonstration in 2014 artete in beispiellose Gewalt aus, Passanten und Ordnungskräfte wurden angepöbeln, bedroht und tätlich angegriffen. So etwas darf sich in Köln nicht wiederholen.

Kölnerinnen und Kölner heißen Menschen willkommen, die vor Verfolgung und Krieg in unsere Stadt flüchten und Hilfe suchen. Sie engagieren sich in Vereinen und Initiativen und erleichtern Menschen, die Schlimmstes durchgemacht haben, das Ankommen in Köln. Der Rat der Stadt Köln dankt allen Kölnerinnen und Kölnern, die sich dem Hass entgegenstellen und sich für ein Miteinander aller Kölnerinnen und Kölner, egal welcher Herkunft, Kultur und Religion, engagieren.

Aufgrund der Erfahrungen mit dem Hogesa-Aufmarsch in Köln im Oktober 2014 fordert der Rat der Stadt Köln die Polizei auf, alle rechtlichen Möglichkeiten eines Verbots des für den 25. Oktober 2015 angekündigten Hogesa-Aufmarsches und anderer rechtsradikaler Versammlungen auszuloten.

Der Rat der Stadt Köln bittet die Kölnerinnen und Kölner, sich an den Protesten gegen Hogesa und jeglichen Aufmarsch rechtsradikaler Gruppen zu beteiligen. – Stellen wir uns quer gegen Rassismus und rechte Gewalt!

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

### **3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Köln" AN/1385/2015**

### **Beschluss:**

I.

Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 16.12.2014 (AN/1784/2014) zur Unterbringung von Flüchtlingen in Köln und bittet die Verwaltung, den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Umsetzung der einzelnen Beschlusspunkte dem Ausschuss Soziales und Senioren, dem Integrationsrat, dem JHA und dem Hauptausschuss periodisch berichten. Insbesondere soll hierbei auch über die Ergebnisse zu den im Rat in seiner Sitzung am 24.03.2015 beauftragten Mindeststandards berichtet werden.

Dabei erfordert der in den vergangenen Monaten noch einmal gestiegene Zustrom von schutzsuchenden Menschen, dass die Verwaltung ihr besonderes Augenmerk auf folgende Punkte legt:

1. Absolut vorrangig ist, mehr geeignete Wohnobjekte und Grundstücke sowohl für die temporäre als auch dauerhafte Unterbringung von Flüchtlingen zu mobilisieren, um die Unterbringung in Turnhallen und Zelten zu vermeiden. Dazu wird die Verwaltung beauftragt:



- a. die Stadtwerke und ihre Tochterunternehmen sowie städtische Unternehmen aufzufordern, der Verwaltung eine Aufstellung ihrer leerstehenden Gebäude sowie Freiflächen bis Ende Oktober 2015 vorzulegen.
  - b. Verstärkt und fortlaufend städtische Liegenschaften für die Flüchtlingsunterbringung prioritär zu prüfen und die Ergebnisse dem Ausschuss Soziales und Senioren, dem Liegenschaftsausschuss und dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft vorzulegen.
  - c. mit der GAG Immobilien AG und moderne Stadt GmbH, sowie ggf. gemeinsam mit der TH Köln, Fakultäten für Architektur und Bauingenieurwesen, bis Ende des Jahres 2015 konkrete Vorschläge zu erarbeiten, wie kurzfristig die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge in Einfachbauweise realisiert werden kann.
  - d. die Landesregierung aufzufordern, Ausnahmegenehmigungen zur flexibleren Handhabung von Bauvorschriften bei der Errichtung von Wohnraum für Flüchtlinge zu erlassen. Dazu gehört auch, dass geringfügige Über- oder Unterschreitungen vorgegebener Wohnungsgrößen außer Acht gelassen werden
  - e. und die logistischen, zeitlichen, finanziellen und vergaberechtlichen Rahmenbedingungen für den Bau von Holzständerbauten in Ergänzung zu den derzeit nicht lieferbaren Wohncontainerbauten für die Unterbringung von Flüchtlingen darzulegen.
  - f. die personelle Verstärkung von betroffenen Dienststellen und Ämtern (insbesondere Wohnungsamt, Ausländerbehörde usw.) einzuleiten.
  - g. die rechtlichen Grundlagen für die Anwendung des § 19 Ordnungsbehördengesetz NRW für die mögliche Nutzung geeigneter Immobilien kurzfristig darzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Betreuungsschlüssel von 1:80 für die Betreuung von Flüchtlingen zugrunde zu legen. Dies gilt vorrangig für die soziale Betreuung. Darüber hinaus ist auf ein Betreuungsnetz von ehrenamtlichen Helfer\*innen und Hausmeistern sowie Sicherheitsfirmen zurückzugreifen. Besondere Anstrengungen sind für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge, wie z.B. Traumatisierte, Frauen, Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung, sowie Flüchtlinge mit LSBT-Hintergrund zu unternehmen.
3. Zudem ist ein besonderes Augenmerk zu legen auf die Betreuung der aktuell und mittelfristig in Köln ankommenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Hier muss eine dem Kindeswohl entsprechende Unterbringung und Versorgung gewährleistet werden. Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher zum 01.01.2016 soll eine bedarfsgerechte Personalausstattung und Platzzahl geschaffen werden, um die Betreuung der Kinder und Jugendlichen während ihres Aufenthalts in Köln zu gewährleisten.  
In diesem Zuge appelliert der Rat an alle Träger der Jugendhilfe, sich am dringend benötigten Platzausbau für Kinder und Jugendliche zu beteiligen.

4. Das Jobcenter und die Bundesanstalt für Arbeit werden gebeten, die Anstrengungen für die Qualifizierung und Vermittlung von Flüchtlingen zu verstärken.
5. Der Rat der Stadt Köln appelliert an die Landesregierung, die aktuell vom Bund bereitgestellten Mittel in vollem Umfang an die Kommunen weiter zu geben.

## II.

Unter Berücksichtigung dieser Bausteine und Rahmenbedingungen wird die Verwaltung gebeten, das „Konzept zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ vom 14.07.2011 (1891/2011 Anlage 1) zu einem gesamtstädtischen ressortübergreifenden Handlungsprogramm zur Unterbringung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen weiterzuentwickeln, das die genannten Schwerpunkte setzt, die geschilderten drastischen Entwicklungen bei der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge berücksichtigt und den besonderen, sich aktuell noch einmal besonders abzeichnenden Herausforderungen Rechnung trägt. Die Ergebnisse der beschlossenen Erarbeitung von Mindeststandards sollen in das Programm einfließen.

Da davon auszugehen ist, dass ein großer Anteil von Flüchtlingen mittel- bis langfristig in Köln bleiben wird, ist das Handlungsprogramm um den Punkt „Integration“ (kulturelle Orientierung, Sprachkompetenz und Bildung, Gesundheit, berufliche Orientierung und Eingliederung) zu ergänzen.

## III.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Kölner Flüchtlingsgipfel unter Einbeziehung des Runden Tisches für Flüchtlingsfragen durchzuführen, um notwendige Maßnahmen und Kooperationen zur Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge zu optimieren. Daran sollen u.a. die kirchlichen Träger und engagierten Gemeinden, die Wohlfahrtsverbände, der Integrationsrat, die Willkommensinitiativen, die Stadtwerke, die GAG AG, das Wohnungsbauforum, die Antoniter-Siedlungsgesellschaft mbH Köln, die Aachener Siedlungsgesellschaft mbH Köln, die Fachbereiche Architektur, Bauingenieurwesen und Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln teilnehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

### **Anmerkung:**

- 3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gesamtkonzept zur Flüchtlingsunterbringung"  
AN/1300/2015
- 3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Umwandlung des Autonomen Zentrums in eine Asylbewerberunterkunft"  
AN/1221/2015
- 3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge"  
AN/1346/2015

**3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Erwerb einer Immobilie durch die Stadt Köln  
AN/1323/2015**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1370/2015**

**Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Ziel, die Parkanlage des Schloss Weißhaus für die Öffentlichkeit zu öffnen,
  - das öffentliche Interesse an der Gewährleistung des Denkmalschutzes der Schlossanlage (Herrenhaus, Kapellenanbau) sowie der Parkanlage im Rahmen des Eigentumsübergangs an einen Dritten durch Anwendung geeigneter planungsrechtlicher Instrumente zu sichern,
  - mit dem zukünftigen Eigentümer eine Vereinbarung zu treffen, die unter strikter Beachtung des Denkmalschutzes eine Öffnung der Parkanlage für die Öffentlichkeit ermöglicht.
2. Aufgrund des Angebots durch den Immobilienmakler an die Universität zu Köln hat sie ihr Interesse an der Immobilie zur Unterbringung des theaterwissenschaftlichen Instituts bekundet, sofern eine langfristige Nutzung im Rahmen der geltenden Denkmalschutzaufgaben realisierbar wäre. Die Verwaltung wird gebeten, die Universität zu Köln dabei mit dem Ziel zu begleiten und zu unterstützen, dass die Stadt Köln keinerlei Verpflichtungen zur Unterhaltung, Sanierung und Pflege des Gebäudeensembles sowie zum Betrieb einer möglichen Nutzung eingeht.
3. Die fachlich zuständigen Ratsausschüsse sowie die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) sind am weiteren Verfahren zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln zugestimmt.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit war ursprünglich unter dem Punkt 21.1 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung enthalten. Der Rat beschloss vor Eintritt in die Tagesordnung allerdings, die Sache im öffentlichen Teil unter dem neuen Punkt 3.1.9 zu behandeln (siehe hierzu auch Ziffer VI – Seite 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Finanzielle Förderung des Kölner Karnevals auf dem Prüfstand"  
AN/0475/2015**

Da hier noch keine endgültige Beantwortung möglich ist, wird die Angelegenheit erneut zurückgestellt.

**4.2 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln"  
AN/1031/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 17.08.2015  
2151/2015**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.3 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Entwicklung einer „Digitalen Agenda“: Kosten und Sachstand"  
AN/1032/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 04.09.2015  
2172/2015**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.4 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Querfinanzierung des DITIB-Islamisierungszentrums durch die Stadt Köln"  
AN/1222/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 27.08.2015  
2484/2015**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.5 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Aktueller Sachstand beim Thema Asyl"  
AN/1224/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 04.09.2015  
2507/2015**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Wiener erklärt, dass die Frage 4 nicht ausreichend beantwortet worden sei und bittet die Verwaltung diesbezüglich um weitere Informationen.

**4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Köln und Peking - das sind echte Freunde" – Umgang mit der Partnerstadt"  
AN/1295/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 10.09.2015  
2654/2015**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.7 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Wie kann die Stadt die enorme Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge in Köln besser koordinieren?"  
AN/1349/2015**

Die Beantwortung dieser Angelegenheit wird bis zur folgenden Sitzung des Rates zurückgestellt.

**4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Sachstands-Abfrage: Wie geht es weiter mit dem Beschluss der BV Innenstadt für eine lizenzierte Abgabestelle von Cannabis-Produkten?"  
AN/1350/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 10.09.2015  
2682/2015**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

Da der Inhalt noch nicht bewertet werden konnte, bittet Ratsmitglied Hegenbarth darum, die Angelegenheit erneut auf die Tagesordnung der folgenden Ratssitzung zu nehmen.

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **6 Ortsrecht**

### **6.1 Satzungen**

### **6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

### **6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

#### **6.3.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln 1414/2015**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

### **6.4 Sonstige städtische Regelungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -**

**verpflichtungen für das Hj. 2015 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW  
i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014.  
2313/2015**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 05.05.2015 bis 07.08.2015 für das Haushaltsjahr 2015 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen:

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2015 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen**

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **600,00 EUR** in **Teilplan 0507** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

**Deckung:** Wenigeraufwendungen i. H. v. 600,00 EUR in **Teilplan 0416** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

2. **1.000,00 EUR** in **Teilplan 0507** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

**Deckung:** Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.000,00 EUR in **Teilplan 0416** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

3. **75.707,00 EUR** in **Teilplan 1001** in Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

**Deckung:** Wenigeraufwendungen i. H. v. 75.707,00 EUR in **Teilplan 0902** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2015 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen**

1. **860,00 EUR** in **Teilplan 0505** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0505-0-0001 sowie **140,00 EUR** in **Teilplan 0505** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0505-0-0003

**Deckung:** Wenigerauszahlungen i. H. v. 1.000,00 EUR in Teilplan 0207 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

2. **4.871,70 EUR** in **Teilplan 0505** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0505-0-0001 sowie **600,00 EUR** in **Teilplan 0505** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0505-0-0003 sowie **5.200,00 EUR** in **Teilplan 0505** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0602-0-0001 sowie

**862,82 EUR** in **Teilplan 0505** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0602-0-0002

**Deckung:** Wenigerauszahlungen i. H. v. 11.534,52 EUR in Teilplan 0207 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

**Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2015 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)**

1. **3.200,00 EUR** in **1201** in Zeile 12 (sonstige Investitionsauszahlungen); Finanzstelle 6601-1201-0-RZ01

**Deckung:** Wenigerauszahlungen i. H. v. 3.200,00 EUR in **Teilplan 1201** in Zeile 8 (Auszahlung für Bau-maßnahmen); Finanzstelle 6601-1201-3-1039

**8 Überplanmäßige Aufwendungen**

**8.1 Überplanmäßige Auszahlung / Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung  
2555/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven überplanmäßigen Auszahlungsermächtigung in Höhe von 242.000,00 € im Teilfinanzplan 0601, Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, Finanzstelle 0000-0601-0-0002, zur Erneuerung der Spielgeräte an den Außenstandorten der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung.

Die Deckung der investiven überplanmäßigen Auszahlungsermächtigung erfolgt aus freien Mitteln im Teilfinanzplan 0601, Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5111-0601-9-2000 in Höhe von 200.000,00 € und aus Finanzstelle 5111-0601-8-1000 in Höhe von 42.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.



## **10 Allgemeine Vorlagen**

### **10.1 Hochwasserschutzmaßnahmen an Stadtbahnanlagen Hier: Grundsatzbeschluss 2478/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat stellt den Bedarf fest, Maßnahmen zur Sicherung und Ertüchtigung der unterirdischen Stadtbahnanlagen infolge extremer Hochwasserereignisse prioritär zu planen, um Schäden in gefährdeten Anlagenbereichen zu vermeiden und um eine erhöhte Betriebssicherheit in den Stadtbahnanlagen herzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Planungen der Hochwasserschutzmaßnahmen für die unterirdischen städtischen Stadtbahnanlagen nach Prioritäten durchzuführen.

Auf Grundlage der beauftragten Grundwassermodellrechnung der Rheinenergie Köln sowie der anschließenden Auswirkungsbewertung auf die unterirdischen Stadtbahnanlagen durch ein Ingenieurbüro sind folgende prioritäre Maßnahmen zu planen: konstruktive Rampensicherung und Sicherung der Treppenabgänge an diversen Haltestellen gegen Auftrieb, Planung der Verschlusseinrichtungen in/an den Rampenbereichen/Tunneleingängen und Eingängen von Haltestellen, Abdichtung gefährdeter Betriebseinrichtungen gegen drückendes Wasser.

Die Maßnahmen sind, unabhängig möglicher Zuwendungen durch das Land, zu planen. Eine Bezuschussung im Rahmen des Objektschutzes wird parallel geprüft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.2 Lieferung von Spielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör 2497/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat erkennt den Bedarf eines Abrufvertrages zur Beschaffung von Spielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör für das Amt 51 und das Amt 67 an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### 10.3 Aufstockung der Konzeptionsförderung an die freien und privaten Theater, Haushaltsjahr 2015-2018 2048/2015

#### Beschluss:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Bezirksregierung Köln - im Teilplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen auf der Basis der eingereichten Förderanträge für das Haushaltsjahr 2015 die Aufstockung folgender jährlichen Betriebskostenzuschüsse:

Zuschussnehmer	BKZ lt. Haushalts-satzung	Aufstockung	BKZ neu
Casamax-Theater	30.000,- €	7.500,- €	37.500,- €
Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste	30.000,- €	7.500,- €	37.500,- €
Theater der Keller	90.000,- €	50.000,- €	140.000,- €
Theater Tiefrot	30.000,- €	0,- €	30.000,- €

Die Finanzierung erfolgt aus den im Rahmen der Verabschiedung der Haushaltssatzung im Teilplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen unter der Bezeichnung „Aufstockung Konzeptionsförderung“ zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 65.000,- €.

Der Rat beabsichtigt, die Gewährung der festgesetzten Betriebskostenzuschüsse vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen bis zum 31.12.2018 fortzusetzen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

### 10.4 Beschwerde von Herrn [REDACTED] vom 28.08.2014 gegen den Ratsbeschluss vom 08.04.2014 bezüglich der Standorte für Flüchtlingsunterkünfte, hier: Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 16.04.2015 2053/2015

#### Beschluss:

Der Rat nimmt die klarstellende Erläuterung zum Ratsbeschluss vom 08.04.2014 (0759/2014) über die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften sowie die als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung kommt mit dieser Klarstellung einer Empfehlung der Bezirksregierung Köln nach.

#### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln – zugestimmt.

**10.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Flehbach, Kurtenwaldbach und an der Strunde  
1468/2015**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.6 Revitalisierung der Innenstadt von Porz  
hier: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie  
1725/2015**

**Änderungsantrag von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln)  
AN/1311/2015**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln):**

Die Beschlussvorlage 1725/2015 der Verwaltung wird um den nachstehenden Punkt 4 ergänzt:

4. Die Verwaltung wird beauftragt, der städtischen Tochtergesellschaft moderne Stadt -Gesellschaft zur Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH - im Zuge der Verkaufsverhandlungen gemäß Punkt 2 die Auflage zu erteilen, für das Planungsgebiet einen städtebaulichen Wettbewerb im Rahmen eines kooperativen Verfahrens mit Mehrfachbeauftragung und entsprechender Bürgerbeteiligung durchzuführen, wie er bei ähnlichen Projekten in Köln Standard ist (Mülheim Süd, Helios Gelände, Parkstadt Süd). Die Kosten dafür sollen durch eine Minderung des Kaufpreises ausgeglichen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorschlag:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung folgende grundsätzliche Beschlüsse umzusetzen:

1. Die Realisierung wird auf der Grundlage der Variante B1 aus der Machbarkeitsstudie zur „Revitalisierung der Innenstadt von Porz vom 11.02.2015“ vorbereitet (Abriss der Bestandsimmobilie zur städtebaulichen Neuordnung mit Einzelhandel und Wohnungen; es entsteht ein hoher Anteil an innerstädtischem Wohnraum).
2. Die Verkaufsverhandlungen sollen mit der städtischen Tochtergesellschaft moderne stadt - Gesellschaft zur Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH – geführt werden, mit dem Ziel einen Direktverkauf umzusetzen. Dabei soll der Kaufpreis durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Köln ermittelt werden. Die Kosten der Freistellung sollen dabei als Minderung des Kaufpreises teilweise oder ganz berücksichtigt werden.
3. Die Verwaltung wird mit der Kath. Kirchengemeinde St. Joseph und dem Central Reisebüro Schmidt Verhandlungen über den Erwerb des Dechant Scheben Hauses bzw. des Reisebüros (Friedrich-Ebert-Platz 27) führen.

Die Grundstücksgeschäfte bedürfen jeweils eines gesonderten Ratsbeschlusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

- 10.7 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
hier: Beschaffung von 250 Parkscheinautomaten (PSA)  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)  
1942/2015**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Beschaffung von 250 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 1.250.000 Euro fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 700.000 Euro und Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von 550.000 Euro im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2015.

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 Gemeindeordnung NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2015/2016  
1946/2015**

**Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig. VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

**10.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Jahresabschluss 2014  
2110/2015**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB) zu:

1. der Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014
2. dem Vortrag des Jahresüberschusses (nach Abzug der Vorabgewinnausschüttung an die Stadt Köln und unter Berücksichtigung einer Kapitalentnahme) in Höhe von 11.395.709,45 Euro auf neue Rechnung, so dass sich ein Bilanzgewinn von 57.353.602,35 Euro ergibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Entwurf des Jahresabschlusses 2013  
2246/2015**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten, von der Kämmerin aufgestellten und vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 zur Kenntnis und beschließt, den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 gemäß § 101 Gemeindeordnung zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Dringend notwendiger Umbau des ehemaligen Katastrophenschutzentrums Robert-Perthel-Str. 50 zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1869/2015**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die im Rahmen der Gefahrenabwehr erfolgte Herrichtung des Katastrophenschutzentrums auf dem Grundstück Robert-Perthel-Straße 50, 50739 Köln-Bilderstöckchen, zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von | 1.666.359,47 €     |
| • 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von             | <u>28.947,18 €</u> |
| insgesamt  | 1.695.306,65 €     |

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch Wenigeraufwendungen im TP 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, TPZ 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen. Der Rat beschließt gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf im Hj. 2015 hierfür i. H. v. 50.116,95 € wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 durch Sollumbuchung von Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34 zur Verfügung gestellt.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 (Amt für Wohnungswesen) für den Betrieb des Objektes und bei 50 (Amt für Soziales und Senioren) für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge bei 56 entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff. sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Max-Planck-Straße, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1916/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendige Aufstellung von schnell lieferbaren Wohncontainern und der dazu gehörigen Aufenthaltscontainer inkl. der in diesem Zusammenhang erforderlichen Planungs- und Bauleistungen für den Standort Max-Planck-Straße, 50858 Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf).

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen beschließt der Rat hierzu eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

- 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.727.392,22 €,
  - 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von 10.966,00 €,
- insgesamt 2.738.358,22 €.

Die Deckung des Mehraufwandes im Hj. 2015 erfolgt durch Mehrerträge i. H. v. 547.333,08 € im Teilergebnisplan 0503 – Weitere soziale Pflichtleistungen - in Teilplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen – und vorläufig i. H. v. von 2.191.025,14 € durch Wenigeraufwand im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf hierfür i. H. v. 13.994,40 € im Haushaltsjahr 2015 wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung.

Zur Finanzierung stehen im selben Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, auf derselben Finanzstelle investive Auszahlungsermächtigungen bereit.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 (Amt für Wohnungswesen) für den Betrieb des Objektes und bei 50 (Amt für Soziales und Senioren) für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge bei 56 entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff. sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.13 Bezahlbaren Wohnraum sichern - Investoren motivieren - Sonderprogramm auflegen (Beschlüsse vom 17.12.2013, 2829/2013 und 23.06.2015, 1175/2015)  
1933/2015**

### **Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Soziales und Senioren aus seiner Sitzung am 20.08.2015:**

Der Rat beschließt aufgrund des großen Bedarfs an preisgünstigem gefördertem Wohnraum für Rollstuhlfahrer die Ergänzung des Sonderprogramms „Investitionskostenzuschuss“ (Vorlagen 2829/2013 und 1175/2015) um einen Fördertatbestand für rollstuhlgerechtes Wohnen mit einem um 100 EUR je Quadratmeter Wohnfläche höheren Zuschuss. In Nr. 1 des Beschlusses vom 17.12.2013 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Wird für Rollstuhlfahrer geeigneter Wohnraum entsprechend der DIN 18040-2 R neu gebaut, erhöht sich der Zuschuss für diese Wohnung auf 250 EUR je Quadratmeter Wohnfläche.“

Die Ergänzung gilt für Antragstellungen ab dieser Beschlussfassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

### **10.14 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel im Jahr 2015 2288/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Verteilung der Finanzmittel aus dem „Integrationsbudget für das Jahr 2015“ über insgesamt 400.000 € wie in der Anlage dargestellt in Höhe von 338.250 €, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung. Damit ist die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm für das Jahr 2015 beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

### **10.15 Stellenzusetzung zur Prävention und zum Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung im Rahmen von Diversity 1962/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt unterjährig die zunächst bis zum 31.12.2015 befristete Zusetzung einer 1,0-Stelle EG11 TVöD (VGr. IVa / III BAT) bzw. A12 ÜBesG NRW für eine Amtsrätin oder einen Amtsrat bzw. eine Verwaltungsangestellte oder einen Verwaltungsangestellten bei der Punktdienststelle Diversity.



Die Verwaltung wird beauftragt diese Stelle sehr kurzfristig nach Inkrafttreten des Haushaltsplans 2015 zu besetzen.

Die Finanzierung der erforderlichen Personalaufwendungen im Teilergebnisplan 0504 – Sonstige freiwillige soziale Leistungen in Teilplanzeile 11 erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung in Höhe von 23.050 € aus dem in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagten Integrationsbudget.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln zugestimmt.

**10.16 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel im Jahr 2015 - Bezuschussung des Therapiezentrums für Folteropfer  
2334/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt - mit Verweis auf die in der Beschlussvorlage 2288/2015 bereits vorgenommene Verteilung der Finanzmittel in Höhe von 338.250 € aus dem mit 400.000 € dotierten „Integrationsbudget für das Jahr 2015“ - die Restsumme von 61.750 € dem Therapiezentrum für Folteropfer für die psychosoziale Behandlung und Betreuung von Flüchtlingen, zuzuweisen und beauftragt die Verwaltung mit der Auszahlung der im Teilergebnisplan 0504 - Freiwillige Sozialleistungen und Interkulturelle Hilfen bei Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagten Mittel, jeweils vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das  
Jahr 2015  
2376/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2015 durch die Bezirksregierung Köln über die Verwendung der Haushaltsmittel 2015 in Höhe von 440.000 € gemäß Anlage 2.

Voraussetzung hierfür ist die entsprechende Zusetzung der Finanzmittel aus dem „Integrationsbudget“ (Vorlage Nr. 2288/2015).

Der im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in

Zeile 15, Transferleistungen veranschlagte Aufwandsbetrag in Höhe von insgesamt 446.000 € (396.000 € laufende Mittel zuzüglich 50.000 € aus dem „Integrationsbudget“) ist in voller Höhe für die Förderung der Interkulturellen Zentren vorgesehen.

Damit kann über die bisherige Förderung von 35 Interkulturellen Zentren in 2015 die Förderung für einige bisher schon geförderte Zentren angepasst und für zwei bislang noch nicht geförderte Zentren, die eine Förderung fristgerecht beantragt haben und in besonderem Maße den Förderkriterien entsprechen, in die Förderung aufgenommen werden.

Diese Entscheidung gilt ausdrücklich ausschließlich für das Jahr 2015, da die weitere Bereitstellung der zusätzlichen Mittel aus dem „Integrationsbudget“ bislang nicht gesichert ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der derzeit nicht zur Förderung vorgesehenen Restmittel in Höhe von 6.000 € - auf der Grundlage einer vertieften Prüfung vorliegender Förderanträge - für die nächste Sitzung des Rates neu anerkannte Zentren, die den Kriterien der Förderrichtlinie in besonderem Maß entsprechen, zur Förderung oder Anschubfinanzierung vorzuschlagen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln zugestimmt.

#### **10.18 Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens für den Abschluss einer Feuerexcedenten-Versicherung für die Exponate der Museen und Archive 2358/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer EU-weiten Ausschreibung der Verträge des Feuerexcedenten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **10.19 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Fortschreibung des EHZK 2002/2015**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses aus seiner Sitzung am 03.09.2015:**

Der Rat beschließt das als Anlage beigefügte Konzept zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Köln **mit nachfolgender Ergänzung:**

1. Der in der Anlage zur Vorlage 2002/2015 beigefügte Auftrag zur Fortschreibung wird um das „Modul Wochenmärkte“ im EHZK ergänzt.  
Hierbei soll stadtteilbezogen untersucht werden, welche Marktformen (Angebot/zeitliche Präsenz etc.) sich bislang entwickelt haben und welche Marktformen, z.B. auch Streetfood-Märkte, Entwicklungschancen haben, insbesondere auch außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche, das Nahversorgungsangebot sinnvoll zu ergänzen.
2. Zur Realisierung neuer Angebote ist eine enge Kooperation mit den vor Ort tätigen Einzelhändlern und weiteren Akteuren zu suchen.
3. Darüber hinaus soll innerhalb der zentralen Versorgungsbereiche der Stadtteile untersucht werden, welche Marktangebote attraktivitätssteigernd initiiert werden können (Nachtmarkt/Markt und Gastronomie etc.).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe Deine Freunde sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln zugestimmt.

**10.20 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Einrichtung eines Konsultationskreises zur Begleitung der Umsetzung des EHZK 1986/2015**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.21 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln  
1296/2015**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 07.09.2015:**

Der Rat beschließt die bei der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren entstandenen Kostenerhöhungen in Höhe von insgesamt 1.116.000 € - entsprechend der nachfolgenden Aufstellung:

Bauvorhaben	Bewilligte Mittel gem. Beschluss Nr. 0759/ 2014 (ohne Erstaussat-	Mehrkosten	Geplante Gesamtbaukosten
-------------	---	------------	--------------------------

	tung/Möbel)		
Albert-Schweitzer-Str. 1, 51147 Köln	1.588.104 €	76.000 €	1.664.104 €
Koblenzer Str. 15a/b, 50968 Köln	1.588.104 €	375.000 €	1.963.104 €
Lindweilerweg 117, 50739 Köln	1.588.104 €	155.000 €	1.743.104 €
Loorweg 140, 51143 Köln	1.588.104 €	340.000 €	1.928.104 €
Pohlstadtsweg, nach Erschließung unter der Bezeichnung Rather Kirchweg 302, 51109 Köln	1.588.104 €	170.000 €	1.758.104 €
Gesamtsumme	7.940.520 €	1.116.000 €	9.056.520 €

Die Deckung des investiven Mehrbedarfs erfolgt im Haushaltsjahr 2015 innerhalb der Veranschlagungen des Teilfinanzplans 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum - durch entsprechende Wenigerauszahlungen in der Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5128 - Neubau Lachemer Weg.

Die Deckung des konsumtiven Mehrbedarfs durch die Erhöhung der Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 111.600 € erfolgt innerhalb der Veranschlagung des Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum -, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln zugestimmt.

### **10.22 Beschluss über die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss 1990/2015**

### **Beschluss:**

Der Rat

1. nimmt die Auswahl der "Via Culturalis" als Förderprojekt des Bundesprogrammes "Nationale Projekte des Städtebaus", für das die Stadt mit fünf Einzelprojekten des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der

Domumgebung" ihr Interesse bekundet hat, in Höhe von 4,8 Mio. € zur Kenntnis und beschließt die Weiterqualifizierung des Förderantrages;

2. stellt den Bedarf des Eigenanteils von einem Drittel der Gesamtprojektsumme für die Umsetzung der Realisierungsmaßnahmen "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" gemäß Begründung fest. Die Gesamtkosten der Einzelprojekte belaufen sich auf insgesamt 7,2 Mio. € (brutto), der festzustellende Eigenanteil der Stadt Köln beträgt rund 2,39 Mio. € (brutto). Der Bedarf wird vorbehaltlich der Förderzusage durch den Bund und des Inkrafttretens der Haushaltssatzung festgestellt.

Dieser Beschluss ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" gemäß dem Projektauftrag. Die Einholung des Beschlusses muss laut Fristsetzung des Fördergebers bis Mitte September erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

### **10.23 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Rheinische Musikschule Köln, Vogelsanger Str. 28-32, 50823 Köln 1223/2015**

#### **Änderungsantrag der CDU-Fraktion AN/1351/2015**

### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

„Der Rat beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) für einen Erweiterungsbau der Rheinischen Musikschule Köln einschließlich Sanierung oder eines Neubaus des Bestandsgebäudes am Standort Vogelsanger Str. 28-32.“

Hierbei ist die Erstellung einer Tiefgarage auf der Grundstücksfläche vorzusehen.

(... der weitere Beschlusstext des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 24.08.2015 bleibt unverändert...)

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe Deine Freunde sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

## **II. Beschluss gemäß Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft aus seiner Sitzung am 31.08.12015:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) für einen Erweiterungsbau der Rheinischen Musikschule Köln einschl. Sanierung oder eines Neubaus des Bestandsgebäudes am Standort Vogel-sanger Straße 28-32.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben, da erst nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus mit der geplanten Sanierung des maroden, nicht barrierefreien Bestandsgebäudes, begonnen werden kann, andernfalls wird die Nutzung als Rheinische Musikschule kurz- bis mittelfristig ggf. nicht mehr möglich sein. Auch gibt es dort momentan keinen ausreichenden baulichen Brandschutz.

Der Planung des Erweiterungsbaus ist das in der Raumlise aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung für die **Variante 2** auf rd. 350.000 € und fallen voraussichtlich im Hj. 2015 an. Dieser Variante liegen rund **940qm** Nutzfläche zugrunde und berücksichtigen neben dem Ersatz des Flächenanteils der beiden maroden Pavillons (ca. 330qm) und der Errichtung eines Probenraums mit Lager (ca. 250qm) einen Flächenansatz für zusätzliche Unterrichtsräume (rd. 360qm).

Für die Umsetzung der Maßnahme beschließt der Rat für 2015 zahlungswirksame Mehraufwendungen im Teilergebnisplan 0415 Rheinische Musikschule bei Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in Höhe von 350.000 €. Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 16, sonstige ordentl. Aufwendungen.

### **Prüfauftrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob der Teil des städtischen Grundstücks, der nicht für den Bedarf der Rheinischen Musikschule (RMS) im Rahmen der vorgelegten Planung genutzt wird, für öffentlich-geförderten Wohnungsbau genutzt werden kann. Dabei muss die schallintensive Nutzung der Rheinischen Musikschule berücksichtigt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür einen geeigneten und mit der Planung für die RMS abgestimmten Vorschlag dem Liegenschaftsausschuss bzw. dem Rat vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.24 Generalinstandsetzung des Gebäudetrakts D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädietechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50676 Köln  
Baubeschluss  
1338/2015**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung des Gebäudetrakts D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie die Durchführung der Fachraumerneuerung für den Bereich Orthopädietechnik des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50676 Köln nach EnEV 2014 (soweit diese mit dem Denkmalschutz vereinbar ist).

Die Gesamtkosten (Gesamtbaukosten inkl. Preissteigerung 7.547.200, Einrichtungskosten inkl. Fachraumerneuerung 994.000 € und Auslagerungskosten 1.928.500 €) betragen brutto ca. 10.469.700 €. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag in Höhe von 10 %. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierende zusätzliche Spartenmiete ist ab 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen. Die Finanzierung der Einrichtungskosten erfolgt aus zu veranschlagenden Mitteln aus dem Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgabe, Zeile 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.25 Errichtung eines Grundschulverbunds am Grundschulstandort Vogelsanger Straße gem. § 83 SchulG NRW  
1957/2015**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 83 Abs. 2 SchulG die bisher eigenständig geführten Schulen kath. Grundschule (KGS) Vogelsanger Straße 453, Kardinal-Frings-Schule und die Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Vogelsanger Straße 453 ab dem 01.08.2016 in einem Grundschulverbund zusammen zu führen. Dabei verändert sich die KGS in eine sogenannte Stammschule und die GGs wird zu einem Teilstandort.

2. Der Grundschulverbund wird nach der Beschlussfassung unter der Bezeichnung „Kardinal-Frings-Schule städtische katholische Grundschule mit Gemeinschaftsgrundschulzweig“ und weiterhin als Offene Ganztagschule geführt.
3. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe Deine Freunde und bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **10.26 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2015 bis 2017 2057/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) den als Anlage zu diesem Beschluss beiliegenden Zuschussvertrag ab 2015 abzuschließen. Die im Zuschussvertrag enthaltenen Beträge für die Jahre 2015 bis 2018 sollen zu einer auskömmlichen Finanzierung und Entschuldung des Vereins beitragen.

Die erforderliche Aufwandsermächtigung in Höhe von 2.023.675 € ist im Haushaltsplan 2015 im Teilplan 0414 Volkshochschule, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) veranschlagt. Die für die Jahre 2016 bis 2018 benötigten Haushaltsmittel in Höhe von jeweils für 2016: 2.031.061 €, 2017: 2.041.898 € und 2018: 2.095.977 € sind in der Haushaltsplananmeldung 2016 zu veranschlagen sowie für die Jahre 2017 bis 2018 in der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **10.27 Maßnahmen zur Umsetzung des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst - Zielvorgaben für den Frauenanteil in Aufsichtsräten und Geschäftsführungen städtischer Beteiligungsgesellschaften 1692/2015**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln fordert die von ihm entsandten bzw. zur Wahl vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder der in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft oder



GmbH geführten mitbestimmungspflichtigen Beteiligungsunternehmen auf, darauf hinzuwirken, dass spätestens bis 30.09.2015 beschlossen wird, für den Frauenanteil im Aufsichtsrat sowie im Vorstand bzw. der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaft eine Zielgröße von 30 Prozent festzulegen, die soweit möglich bis zum 30.06.2017 erreicht sein soll.

2. Ferner weist der Rat der Stadt Köln die Gesellschaftsvertreterin / den Gesellschaftsvertreter der Stadt Köln in den in der Rechtsform einer GmbH geführten und drittelmitbestimmten Beteiligungsunternehmen an, darauf hinzuwirken, dass in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen spätestens bis 30.09.2015 beschlossen wird, für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und in der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaft eine Zielgröße von 30 Prozent festzulegen, die soweit möglich bis zum 30.06.2017 erreicht sein soll.
3. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten soll in beiden Fällen darauf hingewirkt werden, dass die Anteilseigner und die Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsräten in möglichst gleichem Umfang zur Erfüllung der Zielquoten beitragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln zugestimmt.

#### **10.28 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Abshofstraße in Köln-Merheim; Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für das Einbringen einer Stahlpundwand mit betoniertem Kopfbalken und Umwehrung 0949/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung - die Planung zur Erstellung einer Stahlpundwand mit Kopfbalken und Umwehrung fortzuführen, die Finanzierung sicherzustellen, die notwendigen Genehmigungen zu beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Die benötigten Planungsmittel in Höhe von rund 250.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2015 incl. der Finanzplanung 2016 bis 2018 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; berücksichtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Wiener verlässt die Sitzung nach Behandlung dieses Punktes endgültig.

## **10.29 Weiteres Vorgehen Sanierung Bühnen Köln 2499/2015**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass die Bühnen Köln zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit auf der Baustelle Verpflichtungen eingehen dürfen, die das bisher genehmigte Budget von 278 Mio. Euro überschreiten werden. Hierbei werden die neu einzugehenden Verpflichtungen zunächst auf 9,8 Mio. € begrenzt.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt unter Ausschöpfung aller rechtlichen Mittel zur Durchsetzung der möglichen Schadensforderungen.

Die Bühnen Köln werden den 11-Punkte-Plan detailliert ausarbeiten, ggf. anpassen und umsetzen lassen. Dabei werden sowohl die juristischen Konsequenzen als auch der „Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens“ eines Baubeteiligten berücksichtigt.

Die Bühnen Köln werden über die eingegangenen Verpflichtungen zu den jeweiligen Ausschusssitzungen berichten und den Rat und seine Ausschüsse frühzeitig über aktuelle Entwicklungen auf der Baustelle informieren sowie alle notwendigen Entscheidungen zur Beschlussfassung vorlegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe Piraten zugestimmt.

## **10.30 Beschluss über die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel" hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss 2528/2015**

### **Beschluss:**

Der Rat

1. nimmt die Auswahl des Projektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel" als Förderprojekt des Bundesprogrammes "Nationale Projekte des Städtebaus", für das die Stadt mit vier Einzelprojekten des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel" ihr Interesse bekundet hat, mit einem Fördervolumen in Höhe von 5 Mio. € zur Kenntnis und beschließt die Weiterqualifizierung des Förderantrages;

2. stellt den Bedarf des Eigenanteils von einem Drittel der Gesamtprojektsumme für die Umsetzung der Realisierungsmaßnahmen "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel" gemäß Begründung fest. Die Gesamtkosten der Einzelprojekte belaufen sich auf insgesamt 8,8 Mio. € (brutto), der festzustellende Eigenanteil der Stadt Köln beträgt rund 3,8 Mio. € (brutto). Der Bedarf wird vorbehaltlich der Förderzusage durch den Bund und des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 festgestellt.

Dieser Beschluss ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogrammes "Nationale Projekte des Städtebaus" gemäß dem Projektauftrag. Die Einholung des Beschlusses muss laut Fristsetzung des Fördergebers bis Mitte September erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.31 Verlängertes Interim Bühnen Köln 2623/2015**

#### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1387/2015**

#### **Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Der Rat nimmt die Ausführungen zu den seitens der Bühnenverwaltung geprüften Interimsorten (Vorlage 2503/2015) zur Kenntnis. Auf Basis dieser Prüfung von ca. 15 verschiedenen Standorten werden die detaillierten Darstellungen und Berechnungen (Anlage 1 und 2) zu den folgenden zwei Alternativen ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden Varianten „Staatenhaus“ und „MMC-Studios“ hinsichtlich des jeweils identischen Leistungsumfangs vergleichbar darzustellen und die jeweiligen finanziellen Folgen auszuweisen.

In Hinsicht auf das „Staatenhaus“ und die „MMC-Studio“ alle nötigen Fakten für den Spielbetrieb (z.B. die Genehmigungsfähigkeit, notwendige Baumaßnahmen, einschließlich der Ausschreibungsnotwendigkeit) und belastbarer Kostenkalkulationen, den Zeitplan bis zur Fertigstellung konkret darzulegen.

Mit „MMC Studios“ sind weitere Gespräche über die Durchführung eines Interimbetriebs der Oper Köln bis zum Montag, den 14.09.2015 – 18.00 Uhr zu führen, damit die Verwaltung diese Ergebnisse zur Beschlussvorlage ergänzen kann. Hierbei sollen folgende Maßgaben berücksichtigt werden:

- Vergleichbarkeit der Spielstätten

- die Realisierung der akustischen Voraussetzungen in den Studios.
- durch die Nutzung eines weiteren Studios die Umsetzung des geplanten Programms zu optimieren.
- die Kinderoper in den MMC-Studios durchzuführen. Die Kosten und technischen Bedingungen sind im Vergleich zur Spielstätte Altes Pfandhaus darzustellen.
- die Nutzung von Büroräumen und Lager am Standort MMC
- die Mietkonditionen für zwei Spielzeiten mit Verlängerungsoption sowie die Darstellung des kompletten Leistungsverzeichnisses
- die Vereinbarung von Fertigstellungsfristen und Gewährleistungsgarantien

Die Ergebnisse sind den Mitgliedern des Rates bis zum 16.09.2015, 12:00 Uhr zu den Fraktionssitzungen vorzulegen, so dass in einer kurzfristig einzuberufenden Sondersitzung des Hauptausschuss eine Entscheidung getroffen werden kann.

## **SCHAUSPIEL**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kosten für den Interimsspielbetrieb des Schauspiels in den Berechnungen enthalten sind.

## **BÜHNENSERVICE**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kosten für den Interimsbetrieb des Bühnenservice (übergreifende Bereiche) in den Berechnungen enthalten sind.

Der Rat der Stadt Köln erwartet, dass im verlängerten Interim weiterhin sparsam gewirtschaftet wird. Das bereits etablierte Interimscontrolling wird fortgesetzt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Anmerkungen:**

- Die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion sind im Laufe der Erörterung der Angelegenheit dem Änderungsantrag beigetreten.

- Gemäß Antrag von Ratsmitglied Frank wird die Ratssitzung in der Zeit von 19.38 Uhr und 20.20 Uhr unterbrochen.

## **11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

- 11.1 202. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal**  
**Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal**  
**hier: Feststellungsbeschluss**  
**1953/2015**

## **Beschluss:**

Der Rat

1. stellt fest, dass zur Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) der 202. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) –Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal– keine flächennutzungsplanrelevanten Anregungen eingegangen sind (siehe Anlage 5);
2. stellt die 202. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **11.2 198. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim Arbeitstitel: Von-Quadt-Straße in Köln-Dellbrück hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss 1874/2015**

## **Beschluss**

Der Rat

1. beschließt über die während der Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur 198. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) –Arbeitstitel: Von-Quadt-Straße in Köln-Dellbrück– eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 6;
2. stellt die 198. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Von-Quadt-Straße in Köln-Dellbrück— mit der gemäß § 5 Absatz 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Begründung inklusive Umweltbericht fest.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**12.1 Satzungsbeschluss betreffend die 6. Änderung des Bebauungsplanes 6250/04**

**Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf 6. Änderung/Mischgebiet südlich IKEA 1936/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die 6. Änderung des Bebauungsplanes 6250/04 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Stadtbahntrasse, Butzweilerhofallee, Planstraße C, West- und Südgrenze des IKEA-Grundstückes und Butzweilerstraße in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf 6. Änderung/Mischgebiet südlich IKEA— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 75409/04**

**Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil, 2. Änderung 0917/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 75409/04 für das Gebiet betreffend die Tennishalle und das Gewerbegebiet beiderseits der Friedrich-Naumann-Straße im östlichen Winkel der Frankfurter Straße/Ecke Theodor-Heuss-Straße in Köln-Porz-Eil —Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil, 2. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. die 2. Änderung des Bebauungsplanes 75409/04 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12.3 Beschluss über Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63466/02  
Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld  
1954/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63466/02 für das Gebiet zwischen Leyendeckerstraße und Christianstraße in Köln-Ehrenfeld –Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld– nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63466/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung und gleichzeitig, den unterliegenden Bebauungsplan Nummer 63470/08 im Überschneidungsbereich aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe Deine Freunde zugestimmt.

**13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-enplänen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**14 Erlass von Veränderungssperren**

**14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weidenpesch  
Arbeitstitel: Neusser Straße 744 in Köln-Weidenpesch  
1882/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weidenpesch —Arbeitstitel: Neusser Straße 774 in Köln-Weidenpesch— für das Gebiet östlich der Neusser Straße, nördlich der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 1564 und 1566, westlich der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 910 und 1159 und südlich der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 1549 und 1340 in Köln-Weidenpesch in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

**16.1 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2042/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**17 Wahlen**

**17.1 Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 5./6. Oktober 2015 in Ettlingen 2044/2015**



**Vorschlag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piratent und der Gruppe  
Deine Freunde  
AN/1375/2015**

**Beschluss:**

Der Rat macht von der Möglichkeit Gebrauch, jeweils zwei der insgesamt acht Stimmrechte der Stadt Köln auf einen Delegierten zu übertragen, und entsendet die folgenden vier Ratsmitglieder mit gleichen Stimmrechten als Delegierte zur Delegiertenversammlung 2015 der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 5./6. Oktober 2015 in Ettlingen (Ldkrs. Karlsruhe):

- Bürgermeister Dr. Ralf Heinen
- Dr. Jürgen Jürgen Strahl
- Bürgermeister Andreas Wolter
- Thomas Hegenbarth

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**17.2 Neubesetzung der Sitze in den Gremien der Deutschen Sektion des  
RGRE  
2045/2015**

**Beschluss:**

Der Rat schlägt

a) zur Wahl durch die Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 5./6. Oktober 2015 in Ettlingen als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss

b) zur Wahl durch den Hauptausschuss der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 5./6. Oktober 2015 in Ettlingen als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied im Präsidium

folgende Ratsmitglieder vor:

**ad a) Hauptausschuss:**

**Mitglied:**

Dr. Jürgen Strahl

**Stellvertreter:**

Bürgermeister Dr. Ralf Heinen

**ad b) Präsidium:**

**Mitglied:**

**Stellvertreter:**

Bürgermeister Dr. Ralf Heinen

Dr. Jürgen Strahl

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neubesetzung von Aufsichtsräten und sonstigen Gremien"  
AN/1325/2015**

**Beschluss:**

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschließt der Rat folgende Umbesetzungen in Gremien:

1. Der Rat bittet den Aufsichtsrat der Stadtwerke Köln GmbH, anstelle von Herrn Dr. Matthias Welpmann mit sofortiger Wirkung **Frau Sabine Pakulat** in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH (**WSK**) zu entsenden.
2. Anstelle von Dr. Matthias Welpmann wird **Frau Susanne Bercher-Hiss** in den Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe (**StEB**) gewählt.
3. Anstelle von Dr. Matthias Welpmann wird das **Ratsmitglied Luisa Schwab** in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet **Stöckheimer Hof** gewählt.
4. Anstelle von Dr. Matthias Welpmann wird **Frau Marion Heuser** in den **Beirat der Verbraucherzentrale** gewählt.
5. Anstelle von Dr. Matthias Welpmann wird **Frau Susanne Bercher-Hiss** in die **Jury zur Verleihung des Umweltschutzpreises** der Stadt Köln gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nachbesetzung von Ausschüssen und stellv. Ausschussvorsitz"  
AN/1326/2015**

**Beschluss:**

Gemäß Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschließt der Rat folgende Umbesetzung in Ausschüssen:

Anstelle von Herrn Dr. Matthias Welpmann wird das Ratsmitglied **Frau Susanne Bercher-Hiss** zur 2. Stellv. Vorsitzenden des Ausschusses Umwelt und Grün und Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln gewählt.

Anstelle von Herrn Dr. Matthias Welpmann wird das Ratsmitglied **Frau Luisa Schwab** für den Stadtentwicklungsausschuss (StEA) benannt.

Anstelle von Herrn Firat Yurtsever wird das Ratsmitglied **Frau Luisa Schwab** für den Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Umbesetzung in den Ausschüssen"  
AN/1344/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Vorschlag der AfD-Fraktion folgende Umbesetzung in Ausschüssen:

Herr Hendrik Rottmann wird für Herrn Jochen Haug als Mitglied im Finanzausschuss des Rates der Stadt Köln benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nachwahl eines stimmberechtigten  
Mitgliedes für den Ausschuss Umwelt und Grün"  
AN/1372/2015**

**Beschluss:**

Gemäß Vorschlag der CDU-Fraktion beschließt der Rat folgende Umbesetzung in Ausschüssen:

Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Hans Werner Bartsch

Herrn **Stefan Götz**

als stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss Umwelt und Grün.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nachbesetzung von Ausschüssen und StEB-Verwaltungsrat"  
AN/1383/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Um-  
besetzung in Gremien:

1. Anstelle von Herrn Dr. Matthias Welpmann wird **Mathias Wittmann** als sach-  
kundiger Bürger für den Ausschuss Umwelt und Grün und den Betriebsaus-  
schuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln benannt.
2. Anstelle von Frau Susanne Bercher-Hiss wird **Mathias Wittmann** als **stellver-  
tretendes** Mitglied des Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB)  
gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neubesetzung verschiedener Gre-  
mien"  
AN/1373/2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Vorschlag der CDU-Fraktion folgende Umbesetzung in Gremien:

Der Rat der Stadt Köln wählt

1. anstelle von Frau Jaklin Chatschadorian

Frau **Ira Sommer**

als Mitglied in die kommunale ausländerrechtliche Beratungskommission.

2. anstelle von Frau Ira Sommer

Herrn **Martin Erkelenz**

als stellvertretendes Mitglied in die kommunale ausländerrechtliche Beratungskommission.

3. anstelle von Frau Dr. Ute Symanski

Herrn **Stefan Götz**

als Stellvertreter in das Konzeptionsgremium für den Leitlinienprozess zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **18.1 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Jungbluthgasse, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln 1880/2015**

### **Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen die im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendige Aufstellung von schnell lieferbaren Wohncontainern und dazugehöriger Aufenthaltscontainer sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen für den

Standort Jungbluthgasse, 50858 Köln-Weiden.

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen beschließen wir hierzu eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

• 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	1.839.794,14 €
• 14 – Bilanzielle Abschreibungen	629,81 €
• 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	<u>193.995,82 €</u>
insgesamt	2.034.419,77 €.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch Mehrerträge in entsprechender Höhe im Teilergebnisplan 0503 – Weitere soziale Pflichtleistungen - in Teilplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen -.

Wir beschließen gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf hierfür i.H.v. 15.115,38 € wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 durch Sollumbuchung von Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34 zur Verfügung gestellt.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 für den Betrieb des Objektes und bei 50 für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Köln, den 20.08.2015

Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

Niklas Kienitz  
Ratsmitglied

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **18.2 Dringend notwendiger Umbau der Turnhalle Karl-Marx-Allee 3 (bzw. Merianstr 6), 50769 Köln-Chorweiler sowie Aufstellung von Containerunterkünften zur Nutzung als Notmaßnahme für die Unterbringung von Flüchtlingen 1975/2015**

### **Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen den im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendigen Umbau der Turnhalle sowie die Errichtung von schnell lieferbaren Wohncontainern auf dem Grundstück Karl-Marx-Allee 3, 50769 Köln-Chorweiler zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen beschließen wir hierfür eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

• 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	2.787.883,13 €
• 14 – Bilanzielle Abschreibungen in Höhe von	209,30 €
• 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	<u>141.954,15 €</u>
insgesamt	2.930.046,58 €

Die Deckung des Mehraufwandes im Hj. 2015 erfolgt durch Mehrerträge in entsprechender Höhe im Teilergebnisplan 0503 – Weitere soziale Pflichtleistungen - in Teilplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen -.

Wir beschließen gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf 2015 hierfür i.H.v. 19.335,04 € wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 durch Sollumbuchung von Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34 zur Verfügung gestellt.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 (Amt für Wohnungswesen) für den Betrieb des Objektes und bei 50 (Amt für Soziales und Senioren) für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge bei 56 entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff. sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Köln, den 21.08.2015  
gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Jörg Frank  
Ratsmitglied

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zugestimmt.

### **18.3 Ergänzung zum Baubeschluss (Vorlagennummer 0685/2015) vom 23.06.2015 für die 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn in Rodenkirchen 2071/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 03.08.2015:

Der Hauptausschuss der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die zusätzlichen Planungsänderungen im Bereich des REWE-Parkplatzes an der Schönhauser Straße zu berücksichtigen und die drei weiteren Platanen zu fällen.

Außerdem beauftragt der Hauptausschuss der Stadt Köln die Verwaltung mit der Kostenübernahme für erforderliche Anpassungsarbeiten auf dem Grundstück Bonner Straße 211 und am Parkdeck über dem REWE-Markt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp  
Schriftführerin